



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Stuttgarter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Stuttgarter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,21 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Stuttgarter Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	6.209.780
Fondsgebundene LV	1.417.440
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	7.810.980
HGB-Deckungsrückstellung	5.554.760
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	184.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	31.001
Schlussüberschussanteil-Fonds	214.040
Zahlungen Versicherungsfälle	431.520
Zinszusatzreserve	549.200
aktivische Bewertungsreserven	768.030
freie RSt für Beitragsrückerstattung	94.000
mittlerer Tarifrachungszins	2,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	184.000
verfügbare RfB	308.040
HGB-DRSt ohne ZZR	5.005.560
Bestandsabbaurate	6,7%
Passivduration	15
skalierte aktivische Bewertungsreserven	768.030
Marktwert Kapitalanlagen	6.977.810
Marktwert-Bilanzsumme	8.579.010
zukünftige pass. vt. Überschüsse	456.184
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-411.687
passivische Bewertungsreserven	44.497
zukünftige Überschüsse	812.527
zukünftige Aktionärs Gewinne	187.276
latente Steuern	46.819
ökonomisches Eigenkapital	489.259
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%